

Hesch gwüsst?

Was verrät der Fingerabdruck?

Kein Mensch hat den gleichen Fingerabdruck wie ein anderer. Man kann also anhand des Fingerabdrucks herausfinden, wer ihn hinterlassen hat.

Krimi

Vielleicht bist du in einem Krimi schon darübergestolpert: Fingerabdrücke. Auch im wirklichen Leben sucht die Polizei danach. Wenn man etwas anfässt, hinterlässt die Haut immer irgendwelche Absonderungen, und zwar genau in der Form der Rillen an den Fingern. Deshalb tragen Verbrecher oft Handschuhe.



2

Spurensicherung

Am Tatort – sei es im Krimi oder in der Wirklichkeit – sucht die Polizei nach Fingerabdrücken. Mit einem speziellen Pinsel trägt der Spurensicherer ein Pulver auf. So werden sie sichtbar. Damit er die Spur mitnehmen kann, klebt er eine Spezialfolie drauf, woran das Pulver haften bleibt.

3

Verdächtige

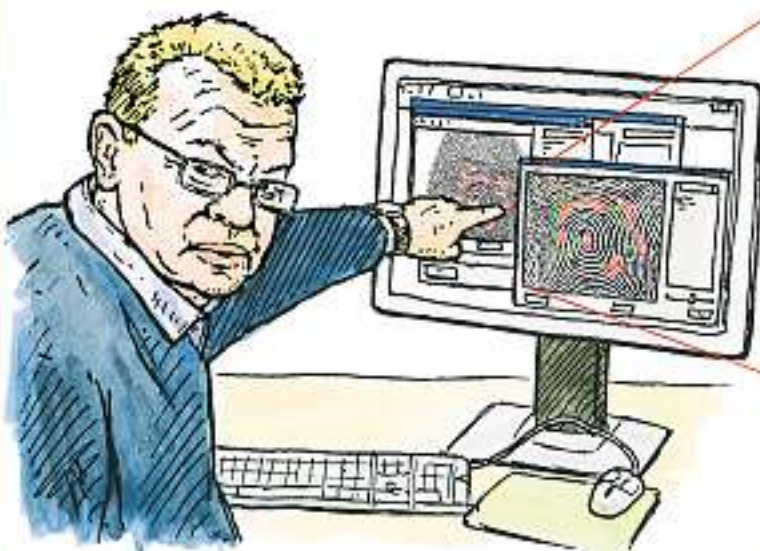
Von Verdächtigen nimmt die Polizei die Fingerabdrücke. Früher benutzte man dafür eine spezielle Farbe und Papier. Heute verwendet man dafür einen Scanner.



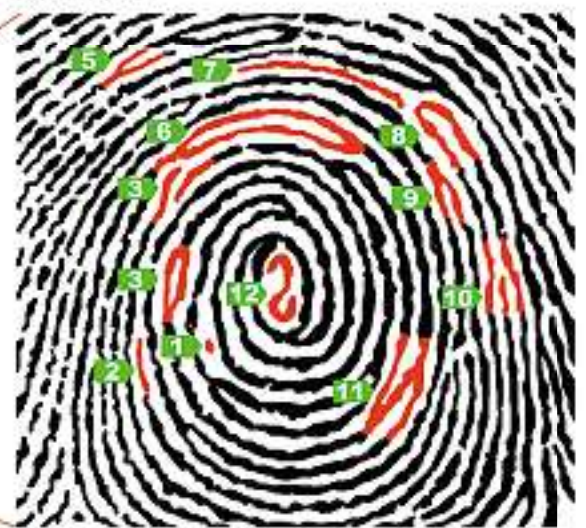
4

Überführt!

Die Polizei vergleicht die Abdrücke der Verdächtigen mit denjenigen vom Tatort. Wenn genügend Gemeinsamkeiten da sind, gilt das als Beweis, dass die Person vor Ort war. Zur Aufklärung eines Kriminalfalls braucht es allerdings meist noch viele andere Hinweise.



Merkmale



Lies weitere «Hesch gwüsst?» und schick uns deine Fragen!

► [link www.coopzeitung.ch/kinderfrage](http://link.coopzeitung.ch/kinderfrage)